

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Wasser- und Abwasserzweckverband Calau](#)
 Straße [Berliner Straße 10](#)
 Plz, Ort [03222, Lübbenau / Spreewald](#)
 Telefon [03542 / 8899231](#)
 Fax
 E-Mail invest@wac-calau.de
 Internet www.wac-calau.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer [I20240226-KP4](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Umverlegung TWL mit Bahnkreuzung , Vetschau Bahnhofstraße, 03226 Vetschau/Spreewald](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

- 52 m² Asphaltflächen zurückbauen, wiederherstellen;
- 24 m² Natursteinpflaster und Feldstein zurückbauen;
- 3 Stk. TW Montagegruben;
- 12 m Trinkwasserleitung PE d 125 x 11,4 im Graben herstellen;
- 3 Stk. Kontenpunkte herstellen;
- 74 m Mantelrohr PE d 225 x 20,5 im HDD-Verfahren (Bahnkreuzung),
- 74 m TWL PE d 125 in Mantelrohr einziehen;
- 2 Stk. Teilrückbau Schächte mit Verdämmen;
- 15 m Ausbau Medienrohr PE d 125 x 11,4 aus Mantelrohr;
- 15 m SR ST DN 150 Verdämmen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [07.09.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [27.11.2026](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere
Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFWHSH0/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.07.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 19.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFWHSH0>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 08.07.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

[Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschl. aller Nachträge.](#)
[Bürgschaft für Mängelansprüche oder Einbehalt der Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.](#)
[Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 5 Jahre](#)
[Die Rückgabe der Bürgschaft für Mängelansprüche erfolgt erst nach Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Zahlungen erfolgen auf der Grundlage des § 16 VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

w) Beurteilung der Eignung

[Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen \(Präqualifikationsverzeichnis\) geführt werden.](#)
[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124](#)
["Eigenerklärungen zur Eignung" vorzulegen. Ebenfalls für seine Nachauftragnehmer.](#)

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs.2 Pkt. 1 bis 9 VOB/A beizubringen und mit dem Angebot zu übergeben. Das gilt ebenfalls für seine Nachauftragnehmer.

Der Bieter hat alle Nachauftragnehmer mit dem Angebot definitiv zu benennen.

Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Hat der Bieter nicht seinen Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, so hat er die Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers abzugeben. Aus dieser Tabelle hat hervorzugehen:

Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer,

Bezeichnung des Referenzobjektes, Zeitraum der Leistungserbringung.

Die Freistellungsbescheinigung für Bauabzugssteuer ist mit dem Angebot abzugeben.

Weiterhin ist durch den Bieter die Betriebshaftpflichtversicherung gemeinsam mit dem Angebot zu übergeben.

Sie muss mindestens 1.000.000,00 EUR für Vermögensschäden und 2.000.000,00 EUR für Personenschäden betragen.

Durch den Bieter ist mit dem Angebot für sein Unternehmen und für die von ihm in die Bauausführung einbezogenen

Nachauftragnehmer die schriftliche Erklärung abzugeben, dass er und seine einbezogenen Nachauftragnehmer die bei der Ausführung der vereinbarten Leistungen eingesetzten Beschäftigten nach einem etwaigen Mindestlohn auf der Grundlage des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, mindestens aber mit einem Mindestarbeitsentgelt von zur Zeit 13,90 EUR je Arbeitsstunde, gemäß dem derzeit gültigen Bundesmindestlohn, bezahlt.

Die Vereinbarungen werden Vertragsbestandteil.

Der Auftragnehmer muss mit den Ausschreibungsunterlagen eine SOKA-Bau-Bescheinigung (Sozialkassen-Bau-Bescheinigung) vorlegen. Sollte das Unternehmen nicht in das Sozialkassenverfahren eingebunden sein, ist den Ausschreibungsunterlagen eine Negativbescheinigung beizufügen.

Das vom Bauherren beauftragte Unternehmen muss die für die Ausführung der TW-Leistungen erforderlichen Befähigungen besitzen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Bauunternehmen eine DVGW-Bescheinigung gemäß dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301 in der entsprechenden Gruppe, sowie GW 302 in der Gruppe GN2 "Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren" besitzt. Dabei werden an den Bieter Mindestanforderungen an Personal,

Betriebseinrichtungen und Geräte gestellt.

Das vom Bauherren beauftragte Unternehmen muss die für die Ausführung des Vortriebs im Bereich der Bahnanlage

erforderlichen Befähigungen (Präqualifikation Bauen unter Eisenbahnbetrieb) besitzen.

Sollten Bewerber Teilleistungen an Dritte weitergeben wollen oder als Bietergemeinschaft auftreten, sind für die beabsichtigten Partner die gleichen Angaben wie vor erforderlich.

Weiterhin hat der Bieter den Nachweis der Qualifikation der MVAS 99 zu erbringen.

Alle Nachweise müssen gültig sein.

Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Landkreis OSL Rechtsamt

Straße Dubina Weg 1

Plz, Ort 01968, Senftenberg

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YFWHSH0